

Unsere verbindlichen Grundsätze und Regeln:

Zunächst: Wir wollen alle eine schöne Zeit zusammen verbringen, die curve & cultura Tour genießen, etwas dazulernen und uns sicher auf dem Motorrad fühlen. Dafür sind gewisse Regeln nötig, die unter anderem, dafür sorgen, dass wir uns nicht selbst überfordern und alle zur gleichen Zeit, am gleichen Ort, heil und gesund ankommen.

Motorradfahren in einer Gruppe ist anders, als alleine oder zu zweit zu fahren. Zum einen bietet die Gruppe einen gewissen Schutz vor anderen, unaufmerksamen Verkehrsteilnehmern, zum anderen ist mehr Aufmerksamkeit in der Gruppe notwendig. Rücksicht nach vorne und hinten. Es ist daher entscheidend, dass sich jeder über die potentiellen Gefahren und Konflikte im Klaren ist und diese mithilfe zu vermeiden.

Vor der Tour: Euch werden die Regeln erläutert und Fragen beantwortet. Alle Reiseteilnehmer tauschen alle Telefonnummern untereinander aus. Zudem erhaltet Ihr Listen mit den Telefonnummern aller Hotels sowie die entsprechenden Notrufnummern für den Fall, der hoffentlich nie eintritt. Es ist ratsam, diese Telefonnummern abzuspeichern, damit man diese im Bedarfsfall nicht suchen muss. Jeder Reiseteilnehmer erhält Details zum Streckenverlauf und entsprechendes Kartenmaterial. Dateien für gängige Navis können verschickt werden. Die Reiseteilnehmer stellen sicher, dass fällige Wartungen an ihren Motorrädern erledigt sind und die Reifen ausreichend Restprofil für die gebuchte Tour haben. Bitte beachten, dass aufgrund der Beschaffenheit des Teers in Italien und der Streckenführung mit stark erhöhtem Verschleiß zu rechnen ist. Bei unerwarteten Defekten und Problemen werden wir natürlich versuchen, Lösungen zu finden, die eine Fortsetzung der Tour ermöglichen.

An jedem Tag - vor dem Losfahren: Verantwortung in der und für die Gruppe zu übernehmen, beginnt bei der Abfahrt. Alle sollten vollgetankt und pünktlich am vereinbarten Treffpunkt erscheinen, so dass es planmäßig losgehen kann und die anderen nicht unnötig, in voller Montur, warten müssen. Sollte etwas dazwischen kommen, bitte die entsprechenden Kommunikationsmittel benutzen und rechtzeitig Bescheid geben.

Für jede Etappe: Es werden die Tank- und zusätzlichen Raststopps festgelegt. Beim Tankstopp sollten immer alle auffüllen, um die Anzahl der Tankstopps zu minimieren. Üblicherweise gibt es einen Tankstopp gegen Mittag und einen weiteren kurz vor Ankunft im Hotel. Es wird, sofern bekannt, auf Besonderheiten und Gefahrenquellen auf der Etappe hingewiesen.

Das Fahren in der Gruppe: Grundsätzlich sind die eingenommenen Positionen einzuhalten. Überholt wird nur auf Anweisung des Vordermanns durch eindeutige Zeichen.

Die Führungsposition übernimmt ein erfahrener Tourguide. Der Tourguide kann die Positionen ändern und in Absprache die Führungsposition für eine gewisse Zeit delegieren, um sich z. B. einen Eindruck über das Fahrvermögen der einzelnen Reiseteilnehmer zu verschaffen.

Hinter dem ersten Fahrer reihen sich die Fahrer mit weniger Erfahrung bzw. weniger PS ein. Das hat den Vorteil, dass sie einerseits vom Ziehharmonika-Effekt verschont bleiben, andererseits bestimmen sie das Tempo.

Der Letzte in der Gruppe ist wiederum ein erfahrener Fahrer, der die Gruppe zusammenhalten kann.

Gefahren wird in zwei Spuren versetzt, so dass der Hintermann das Gesicht des Vordermannes in dessen Spiegel sieht. Dabei ist natürlich immer ein ausreichender **Sicherheitsabstand** einzuhalten! Zum Kurvenfahren streckt sich der Zug auf eine Spur, so dass jeder seine Linie ungehindert fahren kann. Gehalten und losgefahren wird wiederum nebeneinander (in die alten Positionen), so dass Kreuzungen mit Ampeln oder mit starkem Verkehr möglichst geschlossen passiert werden können. Es ist nicht nur der Vorausfahrende zu beachten, auch den Hintermann sollte man immer im Blick haben. Wenn der Hintermann zurückfällt, weil er im Verkehr stecken bleibt, an der Ampel halten muss, etc., ist sofort langsamer zu fahren und entsprechende Zeichen müssen an den Vordermann gegeben werden. Gegebenenfalls wird angehalten, damit niemand genötigt wird, eine halsbrecherische Aufholjagd zu starten. Wird abgebogen (von der Vorfahrtsstraße), so wird an geeigneter Stelle angehalten, bis die gesamte Gruppe zusammen ist. Da dies auf Autobahnen oder Schnellstraßen i. d. R. nicht möglich ist, gilt hier insbesondere, den Gruppenverband möglichst geschlossen zu halten.

Die Absicht zum Abbiegen oder Anhalten sollte mehrere Sekunden vor der Aktion durch Blinken signalisiert werden. Besonders wichtig ist es außerplanmäßiges Anhalten (Toilette und andere Unpässlichkeiten) bitte rechtzeitig anzukündigen, damit entsprechende Örtlichkeiten angesteuert werden können.

Beim Überholen von anderen Fahrzeugen ist besondere Vorsicht geboten. Nach jedem Überholvorgang wird ganz nach rechts (z. B. hinter dem rechten Rad eines PKWs) eingeschert, so dass für einen evtl. zweiten überholenden Motorradfahrer in der Lücke noch Platz ist.

Kurven fahren: Es sollte sich von selbst verstehen, dass in Kurven die Gegenfahrbahn zu vermeiden ist. Dies gilt im besonderen Maße beim Anfahren schlecht einzusehender Rechtskurven oder beim Ausfahren aus den Rechtskurven. Das „Schneiden der Kurve“ (in Linkskurven) ist ebenso zu unterlassen. Sollte eine solche Fahrweise erkennbar sein, wird der Tourguide das Tempo reduzieren.

Ausritte: Fahren abseits der Straße und Strecke sind grundsätzlich zu unterlassen, da wir zum einen die Natur nicht unnötig belasten wollen, zum anderen aber auch Risiken wie Stürze oder Beschädigungen am Motorrad im Tourverlauf minimieren möchten.

Exkursionen: Eigene Ausfahrten von der jeweiligen Unterkunft unterliegen dem Risiko der jeweiligen Reisetilnehmer. Bei evtl. entstehenden Defekten oder Verletzungen sind entsprechende Konsequenzen (Reiseunterbrechung bzw. Reiseabbruch) vom Reisetilnehmer zu tragen.

Fahrvermögen: Wird im Verlauf der Tour klar, dass ein Reisetilnehmer mit Streckenführung und Gruppentempo heillos überfordert ist, so kann dies den Ausschluss aus dem Gruppenverband zur Folge haben. Dem Reisetilnehmer werden jedoch immer alternative Tourenvorschläge gemacht, die er selbstständig bzw. alleine nachfahren kann. Ein Ausschluss aus der Gruppe wird immer im Zuge der Verkehrssicherheit verantwortet. Wir bitten daher um Beachtung unserer Tourbeschreibungen, um derlei Sanktionen zu vermeiden.

Sollten von einzelnen Teilnehmern die Regeln vorsätzlich wiederholt verletzt werden, kann dies einen Ausschluss von der Veranstaltung im Sinne der AGBs §10 nach sich ziehen.

Zu guter Letzt:

Jeder ist für sich selbst verantwortlich und fährt ohne jegliche Ansprüche an andere Mitfahrer oder den Tourguide. Auftretende Probleme sind schnell, jedoch ohne Schuldzuweisung, zur Sprache zu bringen. Die meisten Fehler passieren nicht absichtlich. Bei Unfällen oder auftretenden Defekten haften ausschließlich die unmittelbar Beteiligten. Seid rücksichtsvoll und höflich gegenüber allen anderen Verkehrsteilnehmer, und genießt die Fahrt!

Wenn Ihr diese Regeln beachtet, ist das Motorradfahren in der Gruppe ein fantastisches Erlebnis.